

Inhalt

Einleitung

Seite 4 – 5



Formen finden

Seite 34 – 41



Material

Seite 6 – 11



Formen bilden

Seite 42 – 49



Grundlagen

Seite 12 – 17



Formen begreifen

Seite 50 – 57



Hand lockern

Seite 18 – 25



Automatisch zeichnen

Seite 58 – 65



Ungewohnt zeichnen

Seite 26 – 33



Das Zeichen-Tagebuch

Seite 66 – 77



 **Übersicht Foto-CD** Seite 78 – 79

Impressum Seite 80

Vorwort

Willkommen zu „Spielend leicht zum eigenen Zeichenstil“

Dies ist der erste Band einer etwas anderen Zeichenbuchreihe. Im Laufe meiner langjährigen Tätigkeit als Kursleiterin habe ich eine Methode entwickelt, mit der Zeichnen lernen richtig Spaß macht: Überzeichnen mit Transparentpapier.

Die Angst vor dem weißen Blatt ist damit endgültig Schnee von gestern!

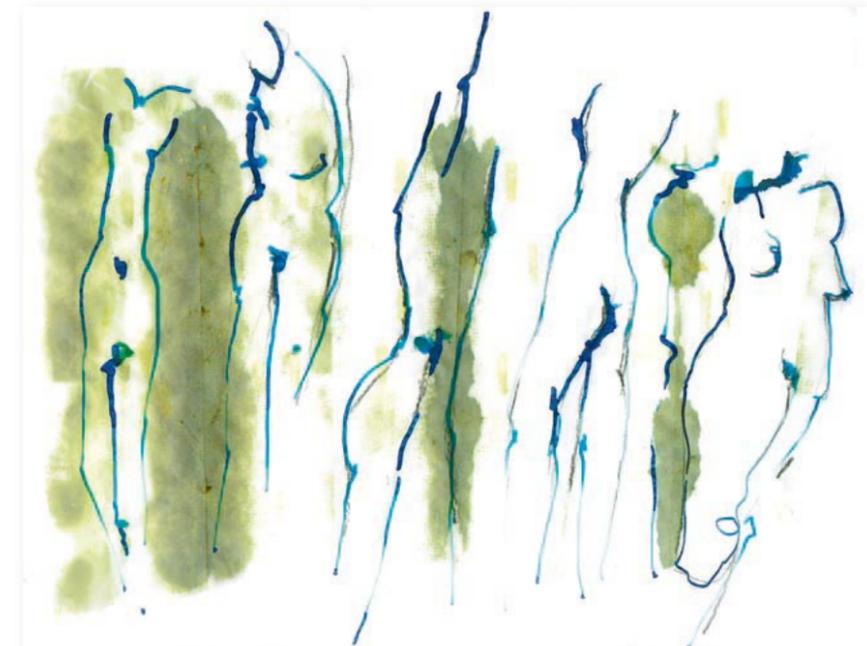
Viele kreative Übungen führen Sie zu einem sicheren Umgang mit dem Stift und zu einer persönlichen Handschrift.

Dabei dürfen Sie Logik und Radiergummi ruhig beiseite legen. Hier zeichnen Sie mit allen Sinnen und beschreiten auch ungewohnte Wege.

Im Kapitel „Das Zeichen-Tagebuch“ können Sie Ihre neuen zeichnerischen Erfahrungen gleich festhalten. Und die Foto-CD enthält nicht nur alle Vorlagen aus dem Buch, sondern gibt mit weiteren Motiven zum Üben auch Anregungen für eigene Bildideen. Fangen Sie am besten gleich an!

Viele spannende Zeichenergebnisse
wünscht Ihnen
Ihre

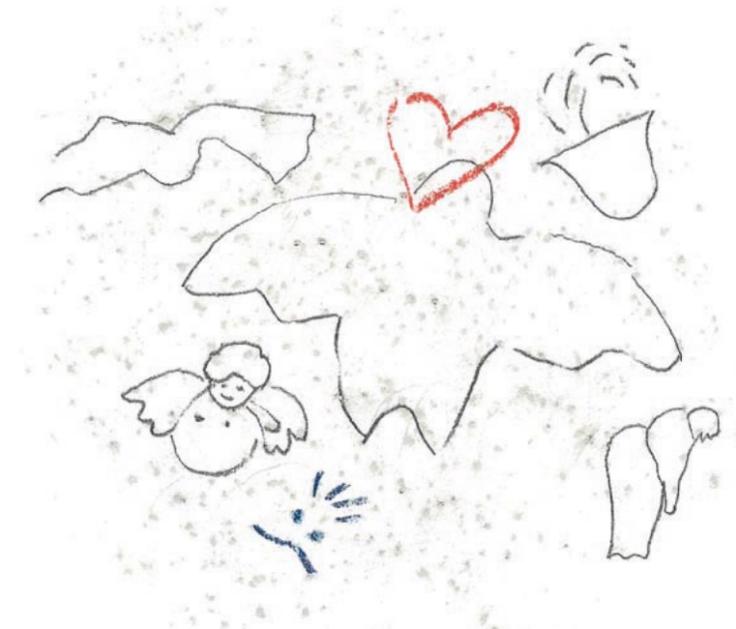
Monika Reiter



Falls Sie das **Spurensuchen** schon verlernt haben, dann werden Sie jetzt wieder zum Kind. Denn wer es verlernt, wie ein **Kind** zu denken, wird alt.

Strukturen entdecken

Ein Kaffeeleck oder verschiedene Farbflecken auf einer Malunterlage regen unsere Fantasie an.



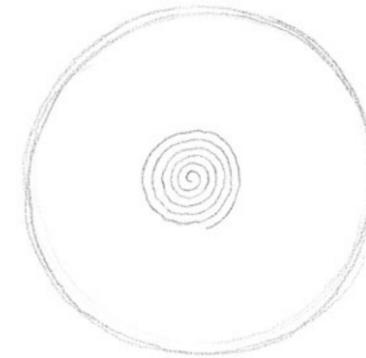
Spuren und Figuren können wir in Wolkenbildern, Materialoberflächen wie Putz, Marmor, Holz usw. erkennen.

Hinterlassen Sie mit unterschiedlichen Werkzeugen Zeichenspuren, z. B. mit alten Pinseln, Zahnstochern, Federn.

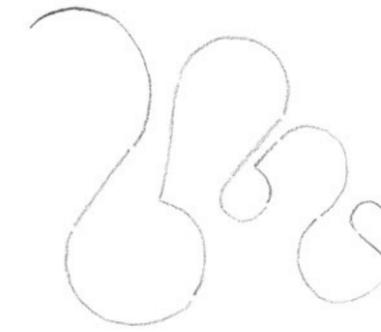


Der ganze Körper kann zum Zeichnen eingesetzt werden. Zeichnen Sie zur Abwechslung mal mit den Fingern. Auch Körperabdrücke sind eine Möglichkeit, Spuren zu bilden.

Linien suchen



Eine grundlegende Übung ist das Zeichnen eines Kreises mit einer zusammenhängenden Linie. Sie können auf diese Weise auch eine Spirale zeichnen.



Beim Zeichnen setzen Sie immer wieder Bogen und gerade Linien zusammen, die die Richtung wechseln. Trainieren Sie nach Vorgabe rechter Bogen, geradeaus, linker Bogen, geradeaus, rechter Bogen usw.



Stellen Sie ein einfaches Motiv auf einen Tisch und zeichnen es ab. Verdeutlichen Sie zunächst den Gegenstand mit vielen zarten Linien, anschließend verstärken Sie die gewünschte Linie.

MUSTERSEITE

Zeichnen Sie nicht schneller, als Sie denken können! Denn Sie führen Ihre Hand und nicht umgekehrt.

Suchen Sie die Linien eines Motivs mit Ihrem Stift erst einmal in der Luft und übertragen Sie dann den Rhythmus auf Ihr Blatt. Jedes Motiv setzt sich vereinfacht gesprochen aus gebogenen und geraden Linien zusammen.



Eine Zeichnung mit lebendigen forschenden Linien erfreut unser Auge. Und mit der Zeit merkt jeder Zeichner, dass nicht die Wiedergabe eines Gegenstandes eine gute Zeichnung ausmacht, sondern es ist die lebendige Linie, die uns anspricht.



ÜBUNG 11

- Lernziele** → den Strich neu erfahren
 → zu unterschiedlichen Zeichenergebnissen kommen
 → andere Handhaltungen entdecken

Stellen Sie sich vor, Ihr Stift wäre glühend heiß und Sie müssten ihn immer wieder anders anfassen. Jede Haltung erzeugt einen anderen Strich.



MUSTERSEITE



ÜBUNG 12

- Lernziele** → einen genauen Anfang finden
 → organisch zeichnen
 → viele kleine Strukturen bewältigen

Alle gewachsenen Dinge waren einmal punktförmig klein. Beginnen Sie eine Pflanze oder ein Tier an einem Punkt zu zeichnen und lassen Sie das Motiv dann in alle Richtungen wachsen. An interessanten Stellen zeichnen Sie etwas länger. Erst durch diese Verdichtungen entsteht ein Gesamtbild.